

## **Die STOMP-AG**

„Rhythmus macht mich wach...“ singen die Ganztagschüler und -schülerinnen, während sie die Liedbegleitung mit leeren Plastikflaschen gestalten. Und die Rhythmen machen tatsächlich wach und liefern den Kindern Energie für die letzte Stunde in der Ganztagschule.

Die Musik-AG macht nicht nur wach, sondern fordert auch Konzentration und Aufmerksamkeit, denn es gibt viel zu beachten: den Text, die Töne, den Takt, die Unterscheidung von Links und Rechts, die Motorik und natürlich das Tempo!

Wie wichtig es ist, synchron zu spielen, fällt den SchülerInnen besonders bei den Partnerspielen auf, denn die eigene Flasche erzeugt keinen Ton, wenn sie nicht – wie vorgesehen – gegen die des gegenüberstehendes Kindes schlägt.

Beim Cup-Song steht auch die Zusammenarbeit an erster Stelle: Die Kinder sitzen an einem langen Tisch und spielen die einstudierten Rhythmen, indem sie mit den Händen auf die Tischplatte trommeln oder mit einem Plastikbecher Töne erzeugen. Dabei entsteht eine kleine Choreografie und die Kinder müssen zur selben Zeit ihren Becher an den rechten Nachbarn weitergeben. Da kommt es gelegentlich auch vor, dass ein Kind plötzlich drei Becher vor sich hat, während andere vor einer leeren Tischplatte sitzen, welches für große Heiterkeit sorgt.

Als Musikinstrumente werden bei STOMP Alltagsgegenstände zweckentfremdet und wir erzeugen Rhythmen mit Mülleimern, Dosen, Besen, Flaschen, Bechern und Basketbällen. Manchmal nutzen wir auch einfach unseren Körper, denn in ihm stecken auch viele Klänge – Klänge, die wir durch Klatschen, Schnippen, Patschen, Händereiben und Stampfen erzeugen können.

